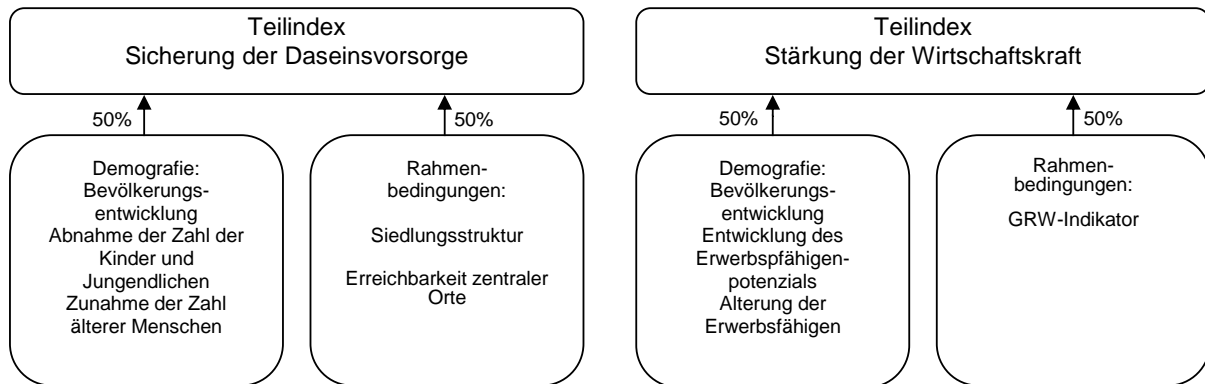


## Anmerkungen zur Methodik und Berechnungsgrundlage

### Teilindizes Sicherung der Daseinsvorsorge und Stärkung der Wirtschaftskraft

Die Teilindizes Daseinsvorsorge und Wirtschaft haben jeweils das Ziel, die Betroffenheit der Kreise vom demografischen Wandel in den Bereichen Sicherung der Daseinsvorsorge und Stärkung der Wirtschaftskraft zu einer Zahl zusammenzufassen. Sie können damit jeweils eine erste übersichtliche und bundesweit vergleichbare Einschätzung vermitteln, in welchen Kreisen der politische Handlungsbedarf besonders groß ist. Beide Teilindizes setzen sich aus verschiedenen Merkmalen des demografischen Wandels selbst und aus weiteren, nicht-demografischen Merkmalen zusammen, die die Rahmenbedingungen der beiden Handlungsfelder Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Stärkung der Wirtschaftskraft maßgeblich prägen.



Die Merkmale zum Handlungsfeld "Stärkung der Wirtschaftskraft" beziehen sich jeweils auf die Arbeitsmarktregion, in der der betreffende Kreis liegt. In diesen Regionen sind jeweils alle Kreise zusammengefasst, die einen gemeinsamen Arbeitsmarkt bilden.

### Diagramm

Im Diagramm sind einzelne Handlungsfelder aus den beiden Teilindizes separat dargestellt. Zusätzlich sind das Handlungsfeld "Integrationsbedarf" und in den Kreisen mit Bevölkerungszuwachs bis 2030 das Handlungsfeld "Anpassung an Bevölkerungswachstum" ausgewiesen. Diese zwei Handlungsfelder sind nicht Teil der eigentlichen Indizes, können aber Hinweise auf besondere Herausforderungen des jeweiligen Kreises geben. Sie sind stärker im Sinne einer Querschnittsbetrachtung zu verstehen, die sich nicht spezifischen Handlungsfeldern zuordnen lässt.

### Tabelle

In der Tabelle sind ausgewählte Kennziffern zusammengestellt. Sie bilden einen Teil der Merkmale ab, die in die Teilindizes bzw. in die beiden ergänzenden Handlungsfelder "Integrationsbedarf" und "Anpassung an Bevölkerungswachstum" eingegangen sind. Die meisten Daten stammen aus dem räumlichen Informationssystem des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Sie werden im Bereich der Wirtschaftsstruktur durch Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ergänzt. Diese sind zugleich eine Grundlage für die Abgrenzung der Fördergebiete im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW). Die prognostizierten Entwicklungen sind aus der Bevölkerungsprognose des BBSR entnommen. Wie bei jeder Prognose handelt es sich hierbei um eine Modellrechnung. Sie kann nicht in allen Fällen die tatsächliche Entwicklung vorhersagen, wohl aber allgemeine und systematische Entwicklungen, die sich ergeben, wenn die Rahmenbedingungen der jüngeren Vergangenheit, identifizierte Trends und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung gleich bleiben. Sie sind insbesondere mit einem für alle Regionen einheitlichen und konsistenten Verfahren erzeugt. Trotzdem, oder gerade deshalb, sollten sie durch Expertenwissen vor Ort ergänzt werden.